

Gemeinde Blatt



KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de

Nr. 04
57. Jahrgang
Donnerstag,
26. Januar 2017

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Krankenwagen-Rettungsleitstelle	19222
Notruf Polizei	110
Polizeiposten Meßkirch	07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

Kinderarzt: Tel. 01801 929 345

Augenarzt: Tel. 01801 929 340

HNO-Arzt: Tel. 0180 6077 211

Zahnarzt: Tel. 01805 911 660

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Hebammensprechstunde:

- Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, www.familieamstart-sig.de

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Liselotte Wirth, Tel. 07466 / 10 40

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder
0174 / 65 44 258

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 93 135

Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusl. Gewalt, Tel. 07571 / 7301-0

Hilfetelefon: Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000116016

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743

Email: Christoph.moehrle@LRASIG.de

Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag 8.30 – 12.00 Uhr und

13.30 – 19.00 Uhr

Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr und

13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr und

13.30 – 17.00 Uhr

Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim Montag, 19.15 - 20.15 Uhr

Telefon: Ortsverwaltung: 07777/939635,

Bürgerhaus: 07777/939636

Kreenheinstetten Donnerstag, 18:30 – 21:00 Uhr

Telefon: 07570/266

Thalheim Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr

Telefon: 07575/3398

Deutsche Post

Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:

Mo, Di, Do, Fr 08.30 – 12.00 Uhr

Mi, Sa 09.00 – 10.00 Uhr

Nachmittags:

Mo 16.00 – 18.00 Uhr

Di, Do 15.00 – 16.00 Uhr

Müllabfuhrtermine

Restmüll:

Montag, 30. Januar Bezirk 1 (LB, TH, AL)

Recyclinghof Leibertingen geöffnet:

Freitag 13.30 – 17 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

Bericht zur Gemeinderatsitzung **vom 24.01.2017**

TOP 001 Bürgerfrageviertelstunde

Auf Anfrage erläutert der Vorsitzende, daß im Zuge des Bebauungsplanverfahrens „Steigäcker“ die eingegangenen Stellungnahmen aus der Bürgerschaft beantwortet werden.

Im Vorgriff auf die Beratung über die Windkraftanlagen wurde aus der Zuhörerschaft nochmals darauf hingewiesen, daß die Einhaltung der Mindestabstandsfläche zur Wohnbebauung entsprechend dem Beschluss durch den Ortschaftsrat Thalheim wünschenswert ist.

TOP 002 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017 - Vorberatung

Das Haushaltsvolumen des Verwaltungshaushalts 2017 beträgt 6.400.550,- €. Die Einnahmesituation ist wie bereits in den vergangenen Jahren äußerst gut, kann auch für das kommende Haushaltsjahr die geforderte Mindestzuführungsrate zum Vermögenshaushalt nur über die Verwendung von Ersatzdeckungsmitteln nachgewiesen werden. Beispielsweise die Gewerbesteuer wird mit 450.000,- €, was einem Plus von 60.000,- € entspricht, veranschlagt. Bei einer unveränderten Schlüsselzahl ergibt sich ein zu erwartender Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 1,076 Mio. €, was einem Zuwachs von ca. 36.500,- € entspricht. Die FAG-Schlüsselzuweisungen betragen voraussichtlich 946.500,- € und damit ein Plus von 116.500,- €. Der für die Bemessung maßgebliche Pro-Kopf-Betrag steigt erneut auf bisher nicht erreichte 1.242,- € je Einwohner. Neu ist eine Zuweisung aus dem Integrationslastenausgleich, die eine Zuweisung eines Pro-Kopf-Betrages für Flüchtlinge vorsieht. Bei der Anzahl der in der Gemeinde untergebrachten Flüchtlinge entspricht dies einem Betrag von ca. 10.000,- €. Die Hundesteuer, Jagd- und Fischwasserpachteinnahmen steigen geringfügig auf 30.200,- € und auch der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer steigt auf 73.500,- €, was einem Plus von 14.100,- € entspricht. Die Zuweisungen aus dem Kindergartenlastenausgleich für über Dreijährige betragen voraussichtlich 125.000,- €, was einem Minus von 3.500,- € entspricht. Die Zuweisung für die Kleinkindbetreuung für unter Dreijährige liegt voraussichtlich um 48.800,- € niedriger als bisher bei 88.900,- €. Gefördert wird nach den tatsächlich vor Ort betreuten zu einem bestimmten Stichtag, so dass hier größere Schwankungen entstehen können. Der deutliche Rückgang der Zuweisung für die Kleinkindbetreuung ist zum einen durch den niedrigeren Förderbetrag pro betreutem Kind als auch durch einen spürbaren Rückgang der Anzahl der gewichteten Kinder von 11,6 auf 8,1 zu erklären. Die genauen Förderbeträge pro Kind über und unter drei Jahren und auch die Gesamtzahl der gewichteten betreuten Kinder steht für das Jahr 2017 jedoch noch nicht endgültig fest. Das Ergebnis unseres Forstbetriebes ohne Jagdpachten soll nach Hiebsplanung 155.900,- €, was einem Minus von

8.200,- € entspricht, betragen und stellt weiterhin ein gutes Ergebnis dar. Der jährlich nachhaltige Hiebsatz nach der Forsteinrichtung beträgt 6.500 fm. Für den Holzeinschlag 2017 sind 6.000 fm vorgesehen. Ein wichtiger Einnahmeblock stellt auch der Bereich der Gebühren mit einem erwarteten Betrag von 686.000,- € dar.

Die Personalausgaben betragen 1.541.450,- €. Die Steigerung gegenüber dem Jahr 2016 liegt somit bei 144.120,- € bzw. 10,24 %. Darin enthalten ist die vereinbarte Tarifierhöhung zum 01.02. mit 2,35 % sowie ein höherer Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung. Für Beamte wurde eine Tarifierhöhung von 2 % ab 01.07. unterstellt. Neben der Tarifierhöhung sind für die Personalkostensteigerung jedoch noch weitere Ursachen verantwortlich. Der Personalkörper der Gemeinde beträgt bei den Beschäftigten umgerechnet 25,52 Vollzeitstellen, im Vergleich zum Vorjahr 22,42. Bei den Beamten sind umgerechnet 2,5 Vollzeitstellen im Vergleich zu 2,0 des vergangenen Jahres. Dies bedeutet, daß die Gemeinde Leibertingen bei den Beschäftigten 3,1 Vollzeitstellen und bei den Beamten 0,5 Vollzeitstellen mehr beschäftigen wird als in 2016 geplant war. Im Bereich der Kindergärten wurde eine durchgehende neue Eingruppierung in den TVÖD Sozial- und Erziehungsdienst vorgenommen. Insgesamt kam es in den drei Kinderhäusern zu verschiedenen Personalveränderungen. Bedingt durch Elternzeit, Mutterschutz u.ä. Gründen kam es hier zu teils erheblichen Verschiebungen. Für den Bauhof wird für das laufende Haushaltsjahr eine weitere Stelle vorgesehen. Gleichzeitig übernimmt die Gemeinde auch Personaldienstleistungen für die Bioenergie Leibertingen GmbH bzw. den Zweckverband Heuberg-Wasserversorgung sowie der Post, was insgesamt zu Einnahmen von rd. 21.500,- € führt. Gleichzeitig müssen wir jedoch an die Stadt Meßkirch für die Übernahme des Personalwesens und die Finanzverwaltung sowie die Betreuung der Kläranlage und die Tourismusgemeinschaft insgesamt ca. 196.000,- € leisten. Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt beträgt rd. 163.000,- € und ist nicht in Höhe der Mindestzuführung der Kreditbeschaffungskosten und ordentlichen Tilgungszahlungen, was in 2017 voraussichtlich 209.000,- € entspricht, möglich. Die Verwaltung wurde beauftragt nun den Verwaltungshaushalt entsprechend vorzubereiten und zur Beschlussfassung auf den Weg zu bringen. Im Weiteren wurden auch die Investitionspunkte des Vermögenshaushaltes kurz angesprochen. So stehen in den drei Ortsteilen außer in Leibertingen Erschließung und Ausweisung von Bauland an. In Leibertingen soll im Bereich „Breite Süd“ eine 20 KV-Leitung verlegt werden. In Kreenheinstetten sind für das Schuppengebiet zwar Ausgaben geplant, diese sollen jedoch durch entsprechende Einnahmen gedeckt werden, was fast deckungsgleich auch für den geplanten Luchs-Info-Point geplant ist. Die Abwasseranschlüsse der Aussenbereichshöfe und die Kanalinnensanierung sind zwei Maßnahmen, die zu Ausgaben führen, die jedoch auch zu nicht unerheblichen Einnahmen führen werden. Die Ersatzbeschaffung für das LF der Feuerwehr

in Leibertingen ist mit 310.000,- € Ausgaben und dem gegenüber 190.000,- € Zuschüssen veranschlagt. Die Feldwegesanierung soll mit 100.000,- € in den Haushalt Einzug finden. Die Gehweg- und Randsteinbefestigung in Kreenheinstetten sowie die Überschwemmungssicherung am Dorfbach in Altheim sind Positionen, die voraussichtlich in den Haushalt eingearbeitet werden. Als Ausgabeblock sind auch die Planungskosten für die Dorfentwicklung in Thalheim vorgesehen. Hier sind in den Folgejahren die aktuell größten Investitionsmaßnahmen der Gemeinde geplant.

TOP 003 Nutzungsvertrag zur Errichtung von Windkraftanlagen mit der Reg.En GmbH
- Bereitstellung von kommunalen Flächen im Vorranggebiet Windkraft

Die Firma Reg.En GmbH beabsichtigt auf dem Gebiet der Gemeinde Leibertingen und der Stadt Meßkirch in dem dort gemäß Flächennutzungsplan ausgewiesenen Sondergebiet Windkraft einen Windpark zu errichten. Die Genehmigungsfähigkeit des Windparks aus öffentlich-rechtlicher Sicht wird im Rahmen eines BlmschG-Verfahrens (Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz) geprüft. Im Bereich der Bereitstellung von konkreten Flächen hat die Gesellschaft bereits seit mehreren Jahren mit einer Vielzahl von privaten Grundstückseigentümern Nutzungsverträge abgeschlossen. Der Gemeinderat beschäftigte sich nun mit der Frage, ob die Gemeinde mit der Betreiberfirma einen entsprechenden Nutzungsvertrag für kommunale Flächen abschließen möchte. Die Genehmigungsvoraussetzungen sind durch eine entsprechende Vereinbarung nicht tangiert. Es geht vielmehr darum, daß im Falle der Errichtung eines entsprechenden Windparks die teilnehmenden Grundstückseigentümer über eine Pachtzahlung vom Erlös aus dem Windpark profitieren können. Aufgrund schon vorhandener Nutzungsverträge kann die Firma auch ohne Berücksichtigung der Gemeindeflächen einen Park im gewünschten Umfang errichten. Wenn im Vorranggebiet insgesamt die derzeit im Raum stehenden bis zu 18 Windkraftanlagen tatsächlich errichtet werden und die angenommene Strommenge produziert würde, sind dies voraussichtlich ca. 116 Mio. kWh pro Jahr. Bei den derzeitigen Rahmenbedingungen ergäbe sich eine jährliche Gesamteinspeisevergütung von rd. 9,2 Mio. €. Nach dem Vertragsentwurf wäre daraus eine jährliche Pachtzahlung von 415.000,- € und ab dem 14. Jahr von 461.000,-, ab dem 18. Jahr sogar 645.000,- € an Pacht zu erwarten. Dies bedeutet auf die Laufzeit von 20 Jahren eine Gesamtpachtzahlung von rd. 9,2 Mio. € oder im Durchschnitt der 20 Jahre 509.000,- € für einen Windpark mit 18 Anlagen. Diese durchschnittlich 509.000,- € werden auf die beteiligten Grundstückseigentümer nach einem bestimmten Verteilerschlüssel ausbezahlt. Würde eine Anlage auf kommunalem Bereich zum Stehen kommen, wäre dies ein Anteil von jährlich 58.000,- €. Der Abschluss eines Nutzungsvertrages bindet die kommunalen Flächen für die Vertragslaufzeit mit Verlängerungsoptionszeitraum im Windvor-

ranggebiet für die Windkraftnutzung. Ggfs. könnten sich dadurch Auswirkungen auf sonstige Nutzungsmöglichkeiten wie z.B. Jagdpacht, evtl. Pächterlöse für landwirtschaftliche Nutzung und bei der Waldbewirtschaftung ergeben. Als Vorteil bringt der Abschluss der Verträge jedoch die Möglichkeit mit der Erwirtschaftung eines jährlichen Nutzungsentgeltes, das für den Gemeindehaushalt eine nicht unerhebliche Verbesserung darstellen würde. Die Stadt Meßkirch hat bereits für deren Gemeindegebiet dem Abschluss eines solchen Vertrages zugestimmt.

Nach intensiver Beratung fand sich im Gremium keine Mehrheit zum Abschluss des von der Verwaltung vorgeschlagenen Nutzungsvertrages. Bei 6 befangenen Gemeinderäten stimmten lediglich 3 für den Vorschlag, 3 stimmten dagegen, und es lag eine Enthaltung vor.

Bürgermeister Reitze kündigte an, gegen diese Beschlussfassung möglicherweise einen Widerspruch einzulegen, da er die Beschlussfassung als nachteilig für die Gemeinde sieht, da ein Vertragsabschluss seiner Meinung nach keine Auswirkungen auf das Entstehen eines Windparks hätte und die Gemeinde damit ohne Not auf die Erzielung erheblicher Einnahmen (rd. 1 Mio. € in 20 Jahren) auf einen längeren Zeitraum verzichten würde.

TOP 004 Verlegung der 20-kV-Hochspannungsleitung aus dem Gewerbegebiet Breite Süd heraus
- Kostenbeteiligung der Gemeinde Leibertingen

Bereits seit Jahren ist die Gemeindeverwaltung mit der EnBW bzw. Netze BW im Gespräch, eine 20-kV-Freileitung im Bereich des Gewerbegebietes „Breite“ bzw. „Breite Süd“ zu verlegen. In den vergangenen Jahren ist es gelungen den Netzbetreiber dazu zu bewegen, die Freileitung im Bereich der Fa. Peschke bis zur Fa. Mahle abzubauen und ein Erdkabel zu verlegen. Auch im Zusammenhang mit der Erschließung des Wohnbaugebiets „Kreuzbühl“ ist die dortige Leitung unterirdisch verlegt worden. Im Zusammenhang mit der letzten Verkabelungsaktion wurde durch den Tausch eines Endmastes südlich des Wohngebietes Kreuzbühl die Voraussetzung geschaffen, daß im Zuge eines nächsten Bauabschnittes dieser Endmast bis südlich des Gewerbegebietes „Breite“ versetzt werden sollte.

Nun wurde das Thema wieder aufgegriffen. Es hat sich jedoch gezeigt, daß der verbaute Endmast den aktuellen Vorschriften nicht mehr genügt und deshalb ein einfaches Verkabeln der Erdleitung nicht möglich ist. Vielmehr muss dieser Mast ausgetauscht werden, was zu Kosten von ca. 60.000,- € führen wird. Die Netze BW hat erklärt, daß sie bereit wäre, diese Erdverkabelung durchzuführen, obwohl die vorhandenen Leitungen keinen zwingenden Handlungsbedarf aus ihrer Sicht aufweisen, jedoch muss sich die Gemeinde an den Kosten mit 50 % beteiligen bzw. einem Maximalbetrag von 30.000,- € zuzügl. MWST übernehmen. Die Gemeinde wird sich diese Kostenbeteiligung leis-

ten und die Aufwendungen auf die Gewerbeflächenpreise umlegen.

TOP 005 Pächterwechsel beim Jagdrevier IV. Leibertingen Süd-Ost für die Restlaufzeit des Jagdpachtvertrages

Dem Pächter eines Jagdreviers wurde bedingt durch einen Jagdunfall vorübergehend sein Waffenschein entzogen. Dies hat zur Folge, daß er damit formal auch die Fähigkeit Jagdpächter zu sein, verloren hat. Die Verwaltung hatte nun vorgeschlagen, für die Restlaufzeit bis zum Jahr 2020 Fabian Schnell und Dr. Horst Hipp aus Thalheim als Pächter für das Jagdrevier aufzunehmen. Dies ist jedoch rechtlich nicht möglich, da es die Einberufung der gesamten Jagdgesellschaft erfordert hätte. Vorgeschlagen wurde nun für die restliche Laufzeit durch die Ausstellung von Begehungsscheinen eine weiterhin ordentliche Bewirtschaftung der Jagdfläche zu gewährleisten und andererseits den formellen Erfordernissen zu genügen. Herr Schnell und Herr Dr. Hipp erhalten die entsprechenden Begehungsscheine.

**TOP 006 Baugesuche
a) Nutzungsänderung des EG des vorhandenen Ökonomiegebäudes zu einem Pferdeunterstellstall auf Flst.Nr. 1475/1, Dietenlöchle 11, Leibertingen**

Die geplante Änderung des EG des vorhandenen Ökonomiegebäudes zu einem Pferdeunterstellstall im Dietenlöchle in Leibertingen fand das gemeindliche Einvernehmen.

Bioenergiedorf Kreenheinstetten bekommt eine zweite Chance

Einladung zur Infoveranstaltung am 1. Februar 2017

Gleiche Vertragsbedingungen wie in Leibertingen

Bürgermeister Armin Reitze lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Eigentümer von Gebäuden in Kreenheinstetten herzlich zu einem Informationsabend zum Nahwärmeprojekt Kreenheinstetten ein. Jörg Dürr-Pucher, Leiter Projektentwicklung bei solarcomplex, wird

**am Mittwoch, 1. Februar 2017 ab 19.30 Uhr
im Bürgerhaus Kreenheinstetten**

die neuen Bedingungen für die mögliche Beteiligung am Bioenergiedorf Kreenheinstetten vorstellen.

Durch ein neues Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg hat das Bioenergiedorf Kreenheinstetten wieder eine Chance. Zur Freude und Überraschung von Bürgermeister Armin Reitze und Ortsvorsteher Guido Amann hat sich das Nahwärmeprojekt in Kreenheinstetten, das vor mehr als einem Jahr, im ersten Anlauf, nicht umgesetzt werden konnte, bei einem landesweiten Wettbewerb durchsetzen können.

Damit besteht jetzt die Chance, den beinahe 50 Haushalten, die schon im ersten Versuch Verträge unterschrieben hatten, ein neues Angebot zu machen. Aber auch alle übrigen Haushalte und Unternehmen sind eingeladen, sich neu Gedanken über eine Beteiligung an einem Nahwärmenetz in Kreenheinstetten zu machen. Durch die verbesserte Förderung des Landes kann die Gemeinde über ihre Tochter Bioenergie Leibertingen sogar die gleichen finanziellen Bedingungen anbieten, wie im bestehenden Nahwärmenetz in Leibertingen.

Neben ökologischer Nahwärme zu attraktiven Preisen wird auch der Anschluss an das Glasfasernetz den Ortsteil Kreenheinstetten für die Zukunft fit machen. Bürgermeister Reitze verwies auf die positiven Erfahrungen im Ortsteil Leibertingen, in dem die privaten Haushalte und Betriebe sich schon vor einigen Jahren für erneuerbare Energien und schnelles Internet entschieden haben. „Mit der Bioenergie Leibertingen GmbH (BEL), einer hundertprozentigen Tochter der Kommune, haben wir einen leistungsfähigen Nahwärmeversorger, der mit seinen Erfahrungen aus Leibertingen für die Versorgung des Ortsteils Kreenheinstetten sehr gut aufgestellt ist“, so Siegfried Müller, Geschäftsführer der BEL.

Mit den beiden regenerativen Wärmequellen, Biogasabwärme und Holzhackschnitzen sowie der Absicherung über einen Heizölkessel, hat die erfahrene Firma solarcomplex AG ein sicheres und innovatives Konzept entwickelt. Mit flexibler und bedarfsgerechter Wärme- und Stromerzeugung aus Biogas und einem großen Wärmespeicher ist Bioenergiedorf Kreenheinstetten auch förderfähig durch das neue Förderkonzept des Landes Baden-Württemberg.

ORTSVERWALTUNG THALHEIM

Einladung zum Seniorennachmittag

Die Ortschaftsverwaltung Thalheim sowie die Pfarrgemeinde Thalheim laden alle Seniorinnen und Senioren ab dem 60. Lebensjahr mit ihren Lebenspartnern auf

Sonntag, 29. Januar 2017 um 14.30 Uhr

zu einem geselligen Beisammensein herzlichst ins „Reuterstüble“ ein. „Neueinsteiger“ in den über 60-er Kreis werden ganz besonders zum Kommen ermuntert.

Neben Wort- und Bildbeiträgen unterhält uns der von Julia Glöckler geleitete Kinderchor. Bereits jetzt freuen wir uns auf Ihr zahlreiches Kommen zu diesem geselligen Treffen.

*H. Stekeler, Ortsvorsteher
V. Renner, Pfarrgemeinde*



Unsere Altersjubilare

Folgende Altersjubilare können in den kommenden Tagen ihren Geburtstag feiern:

Herr Otmar Kunath, Kreuzstr. 6, TH,
85. Geburtstag am 26. Januar
Herr Karl Raimund Häußler, Brunnengäßle 2, TH,
80. Geburtstag am 28. Januar
Frau Maria Biselli, Rathausstr. 17, LB,
80. Geburtstag am 01. Februar
Wir gratulieren herzlich.

Skiclub Kreenheinstetten e.V

Rennsaison hat begonnen

An den vergangenen zwei Wochenenden fanden in Ebingen und Damüls die ersten Regio Cup und Regio Liga Rennen statt. Für den SCK gingen Lorenz und Moritz Koppenberg an den Start und erreichten sehr gute Ergebnisse.

In Ebingen

Riesenslalom 1 Klasse U8 männlich
9. Koppenberg Lorenz

Klasse U 10 männlich
7. Koppenberg Moritz

Riesenslalom 2 Klasse U8 männlich
8. Koppenberg Lorenz

Klasse U 10 männlich
4. Koppenberg Moritz

RegionWest Cup 1 Riesenslalom in Damüls

Klasse U 8 männlich
7. Koppenberg Lorenz

Region West Cup 2

Klasse U 10 männlich
6. Koppenberg Moritz

Unsere nächste **Skiausfahrt mit Clubmeisterschaft** findet am Sonntag, 05.02.2017 statt. Wir fahren nach Oberstaufen Steibis.

Anmeldung und Info bei Sportvorstand Gerhard Volk, Tel. 07570/1271.

Liebe Vereinsmitglieder,

am Freitag, den 27.01.2017 ist unsere Skihütte wegen einer privaten Veranstaltung geschlossen.

Die aktuellen Liftbetriebszeiten sind auf unserer Homepage.

Danke für Ihr Verständnis

Die Vorstandschaft



TC Kreenheinstetten

Bevorstehende Spiele:

Samstag, 28.01.2017

16.00 Uhr – Mixed – Tennishalle Krauchenwies

TC Kreenheinstetten - TC Konstanz 1



Waldgeisterzunft

Kreenheinstetten e.V.

Heute Donnerstag findet eine **Vorstandsschaftssitzung** um 19.30 Uhr in der Zunftstube statt.

Am **Samstag, den 28.01.2017** gehen wir nach Herdwangen zum Dämmerumzug. Abfahrt an der „Traube“ um 15.30 Uhr - beide Busse!

Rückfahrt um 19.00 Uhr und 23.00 Uhr.

Wir freuen uns!



TV Leibertingen

- Rückenschule

Rückenschmerzen betreffen Millionen Menschen und sind längst zu einer Volkskrankheit geworden. Ziel ist es, die Rücken- und Bauchmuskulatur zu stärken, und so die Wirbelsäule zu entlasten. Neben den regelmäßigen Übungen werden schonende Verhaltensweisen wie richtiges Sitzen, Stehen, Heben, Tragen usw. im Alltag geschult. Das Programm mit Wirbelsäulengymnastik ist ein idealer Präventionssport. Rückenschule wendet sich an alle, die Rückenschmerzen vorbeugen wollen aber auch an diejenigen, die bereits Probleme mit ihrem Rücken verspüren. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Ort: Turnhalle Leibertingen

Tag: Montag

Zeit: 19.00 Uhr – 20.00 Uhr, 10 Abende

Beginn: 30. Januar 2017

Leitung: Silke Biselli-Jäger (Rückenschulleiterin nach Dr. Brügger)

Anmeldeschluss bis einschließlich 28. Januar (Teilnehmerzahl begrenzt)!!

Anmeldung unter 07466 / 9274792

Gebühr: Euro 50,00

Euro 40,00 für TV-Mitglieder !

ZGK Leibertingen

Am **Samstag, 28.01.2017** fahren wir zum Narrentreffen nach **Herdwangen**. Der Umzugsbeginn ist um 16.30 Uhr. Wir laufen als Startnummer 15 von 51 Gruppen.



Abfahrtszeiten:

Hinfahrt

Abfahrt Lengenfeld 15:15 Uhr

Abfahrt Leibertingen 15:30 Uhr

Rückfahrt

Rückfahrt Herdwangen 22.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass Jugendliche unter 16 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten und Jugendliche unter 18 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder eines Erziehungsbefragten teilnehmen dürfen. Die ZGK übernimmt keine Haftung.

Rentnertreff Thalheim

Auch 2017 wollen wir mit unseren Zusammenkommen weitermachen. Wir treffen uns am kommenden Freitag, 27. Januar 2017 um 14.00 Uhr an der Kreuzstraße. Je nach Wetterlage machen wir eine Wanderung. Abschluss ist dann im „Reuterstübli“.



Köhlerzunft Thalheim e.V.

Umzug Herdwangen 28.01.2017

Am Samstag, 28.01.2017 nehmen wir am Jubiläumsumzug in Herdwangen teil. Der Bus fährt um 14:30 Uhr ab. Der Umzug beginnt um 16:30 Uhr (Umzugsnr.11/51). Begleitet werden wir von der Guggemusik Thalheim.

Die Rückfahrt ist um 21:30 Uhr und 23:30 Uhr.

Bei einer Teilnahme von Mitgliedern unter 16 Jahren ohne Begleitung der Eltern benötigen wir das Formular zur Erziehungsbeauftragung (www.jugendamtlandkreissigmaringen.de -> Downloads Erziehungsbeauftragung). Diese Mitglieder müssen mit dem ersten Bus um 21:30 Uhr nach Hause fahren.



Hilfe von Haus zu Haus

VORANKÜNDIGUNG

Wir werden zusammen mit dem Pflegestützpunkt, am 07.02.2017 um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Buchheim, eine Informationsveranstaltung über das Pflegestärkungsgesetz II (ehemals Pflegestufen) anbieten. Alle Bewohner sind dazu recht herzlich eingeladen.

Inhalt der Informationsveranstaltung:

- Was ändert sich 2017?
- Kennen Sie die neuen Regelungen schon?
- Wo und wie bekomme ich finanzielle Unterstützung?
- Wie und Wo kann ich einen Antrag stellen?

Anschließend werden wir unser Modellprojekt „Zu Gast bei Nachbarn“ vorstellen.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Monika Kohler

Nachbarschaftshilfeverein Hilfe von Haus zu Haus

BENÖTIGEN SIE HILFE?

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe. HILFE VON HAUS ZU HAUS, wir sind für Sie da. Wir helfen gerne älteren, kranken, bedürftigen und einsamen Menschen. Konkret sieht unser Hilfsangebot so aus:

HILFE

- bei Einkäufen und Besorgungen
- bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- bei der Essenzubereitung
- bei der Wäschepflege
- bei der Wohnungsreinigung
- Fahrdienst und Begleitung bei Arztbesuchen

- bei Behördengängen
- mit Gesprächen, vorlesen etc.
- bei Spaziergängen
- Fahrdienste jeglicher Art

Ich bin immer Für Sie da und freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen

Ihre Liselotte Wirth, Tel. 07466/1040

Liebe Grüße und Ihnen allen

Ein gesundes und friedvolles Jahr 2017

Cego-Club Bietingen

Mannschafts-Preis-Cego - Anmeldung bis 27.01.2017 beim Vorstand

Das Turnier findet am Freitag, 03.02.2017 – 18:30 Uhr im Sportheim in Liggersdorf statt.

Nächster Spielabend

30.01.2017 – 19:15 Uhr – Adler Krumbach



Conradin-Kreutzer-Str. 17
88605 Meßkirch
Tel.: 07575-3661 Fax:93600
www.kirche-messkirch.de
pfarramt@ev.kirche-messkirch.de

Bürozeiten: Mo, Di, Do und Fr. 9.00 – 12 Uhr

Evangelische
Kirchengemeinde
Meßkirch



Wochenspruch: Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. (Psalm 66,5)

Samstag, 28. Januar

14.00 Uhr Goldene Hochzeit Ehepaar Schlesiger

Sonntag, 29. Januar (4. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Jan Eckhoff)

Dienstag, 31. Januar

19.00 Uhr Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag

Mittwoch, 1. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Singkreis

Donnerstag, 2. Februar

9.00-11.00 Uhr Sprechstunde der Diakonie im Pfarrhaus

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Pfullendorf

Freitag, 3. Februar

16.00 -17.00 Uhr Wölflinge

ab 17.00 Uhr Treff der Pfadfinder

Sonntag, 5. Februar (5. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Karin Fischer)

Vorbereitung Weltgebetstag

Zu einem Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag (3. März 2017) sind Frauen aller Konfessionen willkommen und herzlich eingeladen am Dienstag, 31. Januar 2017 um 19.00 Uhr im Westflügel des Herz-Jesu-Heimes (oberhalb der Kath. Bücherei) in Meßkirch.

Neues Beratungsangebot der Diakonie

Das Diakonische Werk bietet ab sofort eine Außen-sprechstunde im Evangelischen Pfarramt in der Conradin-Kreutzer-Str. 17 an. **Donnerstags von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr** ist Sozialarbeiter Gerhard Hoffmann vor Ort. Ein Schwerpunkt des Beratungsangebots richtet sich an schwangere Frauen und junge Familien. Eine Schwangerschaft verändert alle Aspekte des Lebens. Es gibt viele Fragen, aber auch viele Möglichkeiten der Hilfe. Frauen und Familien können mit Informationen und Hilfestellungen bei Anträgen rund um Schwangerschaft und Geburt unterstützt und begleitet werden. Auch bei persönlichen Schwierigkeiten oder Problemen in der Partnerschaft und Familie kann die Beratung in Anspruch genommen werden. Dazu gehört auch die Beratung bei Schwangerschaftskonflikten. Beratungsbescheinigungen nach § 219 Schwangerschaftskonfliktgesetz können ausgestellt werden. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, Religion oder Staatsangehörigkeit spielen keine Rolle. Alle Gespräche sind kostenlos und vertraulich. Es können auch Termine zu anderen Zeiten vereinbart werden. Tel. 07552/5622.



Landratsamt Sigmaringen

Fachbereich Landwirtschaft

Fachtagung Bioenergie

Der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen, der Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen, die Beratungsdienste für Milchviehhaltung und Ackerbau und das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, laden alle Interessierten zur Fachtagung Bioenergie ein. Die kostenlose Informationsveranstaltung über regenerative Energien findet am Freitag, den 03.02.2017 von 9:30 bis 15:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bad Saulgau-Friedberg statt.

Folgende Themen werden behandelt:

- Neues Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
- Betrieb einer Biomethan-Tankstelle
- Alternative Energiepflanzen zu Mais
- Abgasnachverstromung
- Infraschall bei Windkraftanlagen

Informationsveranstaltung Ackerbau im ökologischen Landbau

Am Freitag, den 10.02.2017 führt das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, zusammen mit den Ökoanbauverbänden Bioland, Demeter und Naturland eine Informationsveranstaltung über den Ackerbau im ökologischen Landbau durch. Die kos-

tenlose Veranstaltung, zu der auch konventionell wirtschaftende Landwirte herzlich willkommen sind, findet im Landgasthof Adler in Aach-Linz bei Pfullendorf statt. Sie beginnt um 13:30 Uhr und endet voraussichtlich um 16:00 Uhr.

Folgende Themen werden behandelt:

- Wirtschaftlichkeit von Ackerkulturen im ökologischen Landbau (Dr. Robert Schätzl, LfL Bayern)
- Wie kalkuliere ich die Wirtschaftlichkeit der Fruchtfolge für meinen Betrieb? (Christian Dreher, Landwirt)
- Zuckerrübenanbau im ökologischen Landbau (Michael Baumann, rebio GmbH)
- Erfahrungen mit dem Anbau von Mais im Ökolandbau (Josef Warnke, Landwirt)

Lernort Bauernhof – Informationsabend mit Kerstin Bullack

Am Montag, den 20. Februar 2017 findet um 20:00 Uhr im Grünen Zentrum in Sigmaringen-Laiz ein Informationsabend mit Austausch rund um den Lernort Bauernhof statt. Dazu sind alle Landwirte/innen, die hin und wieder eine Schulklasse auf ihrem landwirtschaftlichen Betrieb haben, und alle aktiven Lernort Bauernhof-Betriebe herzlich eingeladen.

Neben Informationen zur Landesinitiative Lernort Bauernhof und dessen Qualitätsanforderungen wird Kerstin Bullack an praktischen Beispielen aufzeigen, wie man Schülern das Thema Pflanzenschutz verständlich machen kann. Die erfahrene Referentin hat viele Anregungen, wie der Bauernhof zu einem erfolgreichen Lernort wird. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 07571/102-8642 oder über die E-Mailadresse cordula.keller@LRASIG.de wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.



Aus „WISkompakt“ wird die „GründerZeit“

Erstes Seminar hilft beim Unternehmensauftritt in den Sozialen Medien

Die WIS GmbH startet am Montag, den 13. Februar 2017 um 19 Uhr ihre neue Seminarreihe. Die „GründerZeit“ unter der Schirmherrschaft des Unternehmensverbands Landkreis Sigmaringen (UVS) bietet regelmäßige Veranstaltungen zu den Themen Existenzgründung und Selbstständigkeit in der frühen Phase. Der erste Termin findet im Rathaus der Gemeinde Ostrach, Sitzungssaal im Dachgeschoss, Hauptstraße 19 in 88356 Ostrach statt. Das Thema des Abends lautet „Erfolgreich auftreten in Sozialen Medien“.

Soziale Netzwerke bieten auch Existenzgründern und Jungunternehmer eine effiziente Möglichkeit, ihre Zielgruppe auf eine neue und besondere Art anzusprechen. Dies erwarten Internet-Nutzer zunehmend von den Unternehmen. Wer das ignoriert, wird über kurz oder lang Kunden an Wettbewerber verlieren. Wer aber das Prinzip der sozialen Medien versteht, kann das Vertrauen der potentiellen Kunden gewin-

nen. Und wer vertraut, der kauft. Aber welche Faktoren sind entscheidend für den Erfolg Ihrer Online-Aktivitäten? Worauf sollten Unternehmen achten, und welche Einstiegsfehler sollten vermieden werden? Anhand von praktischen Beispielen erfahren Sie in diesem Vortrag, wie Sie die sozialen Medien zielführend einsetzen können.

Die Referentin Elke Schellinger ist Diplom-Betriebswirtin und seit 2008 selbstständige Social Media Trainerin. Sie berät und begleitet Unternehmen bei der Umsetzung ihrer Onlinemarketing-Strategien. Vor ihrer Selbstständigkeit war sie 15 Jahre in einem technologieorientierten Unternehmen in den Bereichen Marketing, Vertrieb und Key Account Management tätig. Ihre langjährige Erfahrung aus der Praxis gibt Schellinger in Seminaren, Inhouse-Schulungen und Vorträgen weiter.

Anmeldung zu dem Vortrag bei der WIS unter Telefon 07571 72 890-14 oder per E-Mail unter gruenderzeit@unternehmerverband-sigmaringen.de. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es auch auf der WIS-Homepage unter www.wis-sigmaringen.de.

Modellvorhaben Land(auf)Schwung zieht positive Halbzeitbilanz

Zur Mitte des Förderzeitraums des Modellvorhabens Land(auf)Schwung zieht Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt in einer Pressemitteilung des BMEL eine positive Bilanz. Nach eineinhalb Jahren werden in den 13 Förderregionen, darunter der Landkreis Sigmaringen als einzige Region in Baden-Württemberg, bereits 130 Projekte der ländlichen Entwicklung realisiert.

Dazu erklärt **Bundesminister Schmidt**: „Die Entwicklung der Ländlichen Räume ist ein Megathema der kommenden Jahre. Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort will ich die Herausforderungen, vor denen unsere ländlichen Regionen stehen, angehen und dafür sorgen, dass Deutschland in allen Regionen lebenswert und zukunftsfähig bleibt. Mit dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und dem Modellvorhaben Land(auf)Schwung habe ich die Basis geschaffen, dass viele gute Ideen entwickelt, in der Praxis erprobt und für die breite Nachahmung aufbereitet werden. Wir setzen damit neue Impulse für Leben, Arbeiten und Miteinander auf dem Land. [...]“

Mit unserer Unterstützung haben die 13 Regionen Konzepte entwickelt, um die regionale Wertschöpfung zu stärken und die Daseinsvorsorge zu sichern. Mit den 1,5 Millionen Euro, die jede Region eigenständig als Regionalbudget verwaltet, werden bereits 130 Projekte umgesetzt und die Regionen entscheidend vorangebracht. Dabei bietet Land(auf)Schwung den Förderregionen ein Experimentierfeld zur Erprobung neuer Lösungswege und setzt bewusst auf die Kraft und den Unternehmergeist der Menschen vor Ort. [...]“

Jochen Fetzer, Bürgermeister der Gemeinde Bingen und Vorsitzender der Regionalen Partnerschaft im

Landkreis Sigmaringen, schließt sich dem positiven Zwischenfazit an: „Mit frischen Ideen möchten wir den Landkreis Sigmaringen attraktiver machen. Einige innovative Projekte tragen bereits heute dazu bei, bspw. den Unternehmergeist bei jungen Menschen zu wecken, die Wertschöpfung unserer zahlreichen Kleinunternehmen im Landkreis zu steigern oder die Rahmenbedingungen für Jugendliche zu verbessern. Wir befinden uns auf einem guten Weg, freuen uns aber auf weitere Ideen für neue Projekte.“

Das Modellvorhaben läuft noch bis Juni 2018.

Weitere Informationen im Internet unter www.landaufschwung-sig.de.

Beratungstermine

der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben im Landkreis Sigmaringen

Frauen können beim Wiedereinstieg nach familiär bedingter Unterbrechung der Erwerbstätigkeit, bei der Suche nach qualifizierten Weiterbildungsmöglichkeiten, bei drohender Erwerbslosigkeit oder anderen beruflich bedingten Fragen die Beratungsleistung der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben regelmäßig in den Räumlichkeiten des Landratsamtes Sigmaringen in Anspruch nehmen. Die kostenfreien Beratungen finden einmal im Quartal in Sigmaringen statt.

Die nächsten Beratungstermine der Kontaktstelle Frau und Beruf sind am **Dienstag, den 14. Februar** geplant. Beraterin Isabella Stotter wird Fragen zur beruflichen Orientierung von Frauen und Mädchen, zu Fort- und Weiterbildung, Minijob, Stellensuche, Elternzeit und zum Wiedereinstieg in den Beruf beantworten. Wer seine Bewerbungsmappen verbessern lassen möchte, kann diese gerne mitbringen.

Ebenfalls im Landratsamt Sigmaringen findet am **Donnerstag, 06. April** ein Infotag **Wiedereinstieg kompakt** statt. An diesem Tag gibt es eine Fülle von Informationen für Wiedereinsteigerinnen und Frauen, die sich um- oder neu orientieren wollen. Ergänzt wird der Fachtag durch eine Unternehmensbesichtigung speziell für Frauen.

Eine Anmeldung zur Beratung und auch zum Infotag ist erforderlich bei der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben unter Tel. 0751 35 906-63 oder info@frauundberuf-rv.de.

Die Kontaktstellen Frau und Beruf sind ein Landesprogramm des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und in der Region angesiedelt bei der WIR- Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH. Die Beratung ist unabhängig, kostenfrei und vertraulich.

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel. (07572) 7137 -368 sowie -372 und -431

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

JobCafé trifft Schuldnerberatung

(Allein-) Erziehend und auf Jobsuche?

Dann besuchen Sie doch das JobCafé im Frauenbegegnungszentrum. In ungezwungener Runde können Sie frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen und dabei aktuelle Stellenangebote studieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters, gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen.

Diesmal besucht uns Frau Jägers von der Schuldnerberatung und wird über ihre Arbeit berichten und offene Fragen beantworten.

Das nächste JobCafé findet am Freitag, den 03. Februar 2017 von 09:00 Uhr - 11:30 Uhr im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen in der Bahnhofstraße 3 statt.



Stiftung Liebenau Unterstützung ermöglicht Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Benötigen Sie Beratung und direkte Unterstützung für sich selbst, Ihr Kind oder einen Angehörigen mit Behinderung?

Das Team der Ambulanten Dienste der Stiftung Liebenau Teilhabe steht Ihnen zur Seite, um für Ihren individuellen Betreuungsbedarf die passenden Mittel zu finden und zu nutzen. Wir beraten Sie gerne im persönlichen Gespräch.

Nähere Informationen:

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH (früher St. Gallus-Hilfe), Ambulante Dienste,

Edith Bochtler-Walla, Reiserstraße 18, 88512 Mengen

Telefon 07572 71373-45

adsig@stiftung-liebenau.de

www.stiftung-liebenau.de/teilhabe

Der BLHV informiert

Sprechtage

Am Dienstag, den 14.02.2017 findet in der Landwirtschaftlichen Schule in Meßkirch vom 09.00 – 11.00 Uhr sowie im Rathaus in Stetten a.k.M. von 13.30 – 15.00 Uhr wieder ein Sprechtag für Versicherte der landw. Sozialversicherung Baden-Württemberg statt.

Conradin-Kreutzer Grund- &

Werkrealschule Meßkirch

Am **Donnerstag, 09. Februar 2017** findet in der Zeit von **16:00 bis 20:00 Uhr** ein **Elternsprechtage** statt.

Die Schulleitung lädt die Erziehungsberechtigten ganz herzlich ein, von dem Angebot zahlreich Gebrauch zu machen. An diesem Tag entfällt der Nachmittagsunterricht für alle Klassen.



REGIO-Messe Meßkirch

ist fast ausgebucht

Es gibt nur noch wenige freie Ausstellungsflächen auf der REGIO-Messe am 1. und 2.

April 2017 in der Stadthalle Meßkirch.

Wer noch bei der größten Leistungs- und Wirtschaftsschau im Landkreis Sigmaringen dabei sein möchte sollte sich sputen. Die meisten der ca. 100 Standflächen sind vergeben und von Ausstellern gebucht. Durch die Teilnahme am Vortrags- und Rahmenprogramm bieten die Aussteller der ganzen Familie eine informative, abwechslungsreiche und unterhaltsame Zweitagesmesse.

Über die nachfolgenden Kontaktdaten können sich Interessenten noch eine der letzten Ausstellungsflächen für ihren Messeauftritt sichern.

Infos unter:

<http://www.regio-messkirch.messe.ag>

oder direkt bei der Messeleitung Josef Greiter über die Telefonnummern: 08366/9843777 oder 0175/3653090

Kinderartikel-Börse Messkirch-Rohrdorf

Die Gruppe Christel Jusa veranstaltet die Frühjahrsbörse am Freitag/Samstag, den 03./04.03.2017 in der Festhalle Rohrdorf. Dabei können Kinderartikel verkauft und gekauft werden. Angenommen werden Kinderbekleidung von Größe 50 –164. Kinderwagen, Kinderbetten, Spielgeräte, Fahrräder und auch Spielzeug. Weiter wird Umstandsmode angenommen.

Abgegeben werden können nur saubere und aktuelle Artikel. Die Stückzahl ist ab sofort auf 60 erhöht

Die Nummernausgabe ändert sich ab sofort

Die Kundennummern einschl. Preisschilder und die dazu gehörenden Informationen können Sie ab 01.02.2017 unter der Emailadresse cjusa@web.de anfordern. Dadurch entfällt bei der Abrechnung der Unkostenbetrag von 3 Euro, weiter steht Ihnen jederzeit die Handynummer 0178 1377523 (WhatsApp) für Fragen zur Verfügung.

Die Annahme ist am Freitag von 15.30 Uhr – 18.00 Uhr. Der Verkauf findet am Freitag von 20.00 Uhr – 21.30 Uhr statt. Schwangere haben Zutritt ab 19.00 Uhr. Die Abrechnung ist am Samstag von 13.00 – 13.30 Uhr.

Kontakt-Tel. 07575/4046 oder 0178 1377523

Gebrauchtwarenbörse in Meßkirch

Gemeinsam gegen die Wegwerfgesellschaft. Bringen sie Ihre gut erhaltenen, funktionsfähigen und gereinigten Gegenstände zur Gebrauchtwarenbörse, damit sie einen neuen Besitzer finden können.

Dieses soziale Projekt, zugunsten der Förderschule Meßkirch, wird außerdem von der Stadt Meßkirch und der evangelischen Freikirche Mennonitengemeinde Meßkirch durchgeführt.

Am **Freitag, den 24. März** können von **15:30 – 17:30 Uhr** die Gebrauchtwaren in der **Stadthalle Meßkirch** abgegeben werden. Es werden funktionsfähige, gut erhaltene und gereinigte Gebrauchsgegenstände angenommen. Erwünscht sind Haushaltsartikel wie Geschirr, Besteck, Küchengeräte, Töpfe, Sportgeräte, Haushaltstextilien wie Tischdecken, Hand- und Geschirrtücher, Bettwäsche, Spielzeug, Roller, Inliner, Bücher, Lampen, Bilder, Pflanzen, Taschen, Koffer, CD's, Werkzeuge, Gartengeräte, Kleinmöbel und vieles mehr. Autositze für Kinder müssen der aktuellen Sicherheitsnorm entsprechen. Übriggebliebenes braucht nicht mehr abgeholt werden, sondern wird von einer sozialen Organisation mitgenommen oder entsorgt. Möbel, Matratzen oder Großgeräte wie Herde, Kühlschränke, Fahrräder usw. dürfen nicht angeliefert werden, können aber an einer Infowand als Aushang zur Abholung angeboten werden. Außerdem werden keine Kleider angenommen.

Am **Samstag, den 25. März** können von **9 – 11 Uhr** in der Stadthalle die Gebrauchtwaren, gegen einen Eintritt von 4 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder, mitgenommen werden. Die Förderschule Meßkirch wird Kaffee und Kuchen anbieten.

10. Schwenninger Flohmarkt

Der Flohmarkt erlaubt Ihnen alles zu verkaufen, was "Rund um's Kind" ist.

Aufbau: Samstag, 04. März 2017, ab 11.30 Uhr

Verkauf: Samstag, 04. März 2017, von 13.00-15.30 Uhr in der Heuberghalle in Schwenningen Hbg.

Der Kindergarten stellt Ihnen Tische zur Verfügung, die mit 10 € pro Doppeltisch abgerechnet werden. (Sie verkaufen direkt in Ihre Kasse, auf eigene Rechnung).

Anmeldungen nehmen wir schriftlich, per Mail oder telefonisch entgegen: Kindergarten St. Raphael Schwenningen, Schulstr. 4, 72477 Schwenningen, Tel. 07579/1572,

Mail: Kindergarten-Schwenningen@web.de

Anmeldeschluss ist der 02. März 2017

Kultur-Förderverein Hausen i. Tal

Livelesung mit Olaf Nägele

Spannend, sauglatt und echt schwäbisch

Der Esslinger Autor Olaf Nägele liest aus seinen Büchern

Der Esslinger Autor Olaf Nägele präsentiert im Tobelhaus, Hausen im Tal, seinen neuesten Krimi „Goettle

und die Hexe vom Federsee“. Im Mittelpunkt des spannend-heiteren Romans steht der katholische Gemeindepfarrer Andreas Goettle, der in seiner robust-pragmatischen Art zur Aufklärung eines Mordfalls beiträgt. Im Anschluss liefert Nägele einen Einblick in die schwäbische Seele: Gut verpackt in tief- bis irrsinnigen Dialogen, humorvollen Notizen und skurrilen Geschichten.

Olaf Nägele arbeitet als freier Autor, Journalist und Texter in Esslingen. Neben Beiträgen in Anthologien und Hörspielen für den SWR erschienen von ihm die Kurzgeschichtensammlungen „Maultaschi Goreng“ und „Ha Noi Express“, „Buddha Brezel“, die Romane „Gsälz auf unserer Haut“ und „Das Flädle-Orakel“, „Goettle und der Kaiser von Biberach“ sowie das „Smartbook Stuttgart“, alle im Silberburg Verlag, Tübingen. Mehr Infos unter www.olafnaegele.de und www.tobelhaus.de

Wann: **Freitag, 3. Februar 2017, 20 Uhr**

Wo: **Tobelhaus Beuron – Hausen im Tal**

Wieviel: Eintritt 5 EUR Vorverkauf über Diana Miko, Tel. 07579 933 309 bzw. an der Abendkasse

Brauchtumsverein Bachrose Bietingen

Am Sonntag, den 29.01.2017 findet der traditionelle **Damenkaffee** mit hochnährlichem Programm im Rosenbachsaal in Bietingen statt. Hierzu sind auch die Männer recht herzlich eingeladen.

Zur musikalischen Unterhaltung und zum Tanz spielt Reinhold Hospach. Beginn 14.00 Uhr.

Wir laden herzlich ein!

Kreenheinstetten, den 21.01.2017

Albert Reholz

†30.12.2016

- D** In Gedanken reichen wir allen, die ihn im Leben begleiteteten und zum Abschied bei ihm und auch mit uns waren, oder auf andere
- A** Weise ihre Anteilnahme, ihr Mitgefühl und ihre Wertschätzung zum Ausdruck brachten, die Hand.
- N** Besonders danken wir
- Herrn Pfarrer Michael Dulik für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- K** - dem Gesundheitszentrum Meßkirch
- den Nachbarn
 - dem Bestattungsinstitut Sieber für die gute Begleitung
- E**

**Im Namen aller Angehörigen
Gaby Riester**



Dorfladen-Rokweiler

Oberdorf 2 88637 Kreenheinstetten
www.dorfladen-rokweiler.de

Unser Urlaub ist nun vorbei,
ab morgen
Freitag den 27.01.2017 sind
wir wieder für Euch da.

Bei uns finden Sie alles für den täglichen Bedarf

- Backwaren
- Wurst und Fleisch von der Metzgerei Knoll
- Obst und Gemüse
- Getränke und viele Regionale Produkte
- Putz und Reinigungsmittel von Sonett

Die - Fr 6.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 18 Uhr
Sa 6.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am Sonntag 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams in der Jugendherberge Burg Wildenstein suchen wir zum 15. März verschiedene Aushilfen auf 450 Euro/Basis

Mitarbeiter/in für unsere Burgschenke

Jedes 2. Wochenende und Ferienzeiten von ca. 10.30-17.30 Uhr oder abends
Mindestalter: 18 Jahre
Ihre Hauptaufgaben:

- Führung der Schenke und Ausschank
- Vorbereitungsarbeiten
- Kleinere Reinigungsarbeiten in der Schenke

Aushilfe für die Spülküche

Arbeitszeiten und Stundenumfang nach Bedarf, ca. 20 – 30 Std./Monat. Jedes 2. Wochenende und in der Ferienzeit
Mindestalter: 16 Jahre

Wir erwarten:

- Freude am Umgang mit Gästen
- Freundliches Auftreten
- Selbstständige Arbeitsweise
- Gepflegtes Äußeres und absolute Sauberkeit

Außerdem zum 01. März

Aushilfe an der Rezeption

Arbeitszeiten und Stundenumfang nach Bedarf, ca. 20 – 30 Std./Monat. Jedes 2. Wochenende und in der Ferienzeit. Vormittags oder nachmittags, je nach Bedarf.

Ihre Aufgabengebiete:

- Check-In / Check-Out unserer Gäste
- Bearbeitung von telefonischen und schriftlichen Reservierungsanfragen
- Betreuung und Beratung unserer Gäste
- Reservierungen von Programmpauschalen

Wir erwarten:

- Gute Umgangsformen und ein sicheres Auftreten
- Selbständiges Arbeiten
- Belastbarkeit, auch wenn es mal lebhaft und lauter zugeht
- Verständigungssicheres Englisch von Vorteil
- Gute Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Programmen
- Sie sind auch zu Wochenend- und Feiertagsdiensten bereit, um Ihre Kollegen gleichberechtigt zu unterstützen.

Telefonische Bewerbungen bitte vormittags oder am Wochenende unter 07466/411
Ansprechpartner: Beatrice Lier und Thomas Heinrich

Wir suchen:
exam. Gesundheits- und Krankenpfleger/in
exam. Altenpfleger/-innen
Hilfskräfte in der Pflege (in Voll- und Teilzeit)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Weitere Auskünfte erhalten Sie von unserer Heim- und Pflegedienstleiterin, Frau Evelin Lehmann (Tel. 07575/9209-0)

 Altenpflegeheim
Conrad-Gröber-Haus
Stockacher Straße 26 | 88605 Meßkirch
www.caritas-sigmaringen.de

Wegen Urlaub bleibt meine Praxis vom **30. Januar bis zum 10. Februar 2017** geschlossen.
Ab Montag, 13. Februar bin ich wieder für Sie da.

Christine Kurtz, Heilpraktikerin
Kreenheinstetten

Zum 01.04.2017 zu vermieten:
Schöne helle neue 102 qm, OG-4-Zi.-Wohnung in Thalheim bei Meßkirch mit EBK, Balkon, Lüftungsanlage, Bodenheiz., Keller, 2 Parkplätze

Tel. 07575/925200 oder 0173/3248413

Die gut sichtbare Hausnummer als Lebensretter

Von Ärzten und Rettungsdiensten wird immer wieder darauf hingewiesen, dass aufgrund schlecht sichtbar angebrachten oder überhaupt nicht vorhandenen Hausnummern es immer wieder zu zeitaufwendigem Suchen eines Hausgrundstückes kommt. In Notfällen kann langes Suchen durchaus tödlich sein, wenn nicht rechtzeitig erste Hilfe geleistet wird. Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb alle Hauseigentümer, die gute Sichtbarkeit der Hausnummer von der öffentlichen Straße aus zu überprüfen ggf. die Hausnummer so zu versetzen, dass sie auch nachts gut sichtbar ist. Denken Sie daran, die gut sichtbare Hausnummer kann Ihr Leben retten.

Darüber hinaus erleichtert sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers.

PROMEDICA PLUS

Betreuung und Pflege daheim

PROMEDICA PLUS vermittelt geschulte osteuropäische Betreuungs- und Pflegekräfte. Wir ermöglichen pflegebedürftigen Menschen eine qualitativ hochwertige Betreuung, ohne ihr gewohntes, liebgewonnenes Zuhause aufgeben zu müssen.

Immer an Ihrer Seite:
Herzlich. Kompetent.
Engagiert.



Beratung und Information
Tel. +49 (0)7551 8314454

PROMEDICA PLUS

Region Bodensee-Hegau

Paul-Markus & Ana Maria Ritter

Kogenhalde 8 | 78354 Sipplingen

bodensee-hegau@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/bodensee-hegau